



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)**

264 (11.6.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-280973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-280973)

ple  
iteren Film

ey

IPLE  
le immer,  
nerville  
xentric-  
ELODIE  
ache!

a-Tonwoche  
nhrung  
30 Uhr  
asseni  
AST  
UM

In Fahrrädern  
die  
größte Auswahl  
Unter 400 kompl.  
Fahrrädern

Schon zu Mk.  
28,-, 32,-, 35,-  
38,-, 42,-, 45,-  
erhält. Sie zum  
neue Fahrräder  
Alle über werden  
in 24 St. gen.

Doppler  
J 2, 8

Küche  
neu, modern,  
Bürett, Tisch,  
2 Stühle, Koffer  
Kmpl. 125,-  
Hs. Meisel  
Möbel-  
Koffer E 3,1  
(11 273 R)

Gut erhaltene  
Gebr.-Möbel  
aller Art auch  
Sie am liebsten  
bei Hbler, O 2, 2  
Schilling, erbarm.  
(11 256 R)

zeigen -  
große Erfolg!

ratzen  
Qualität einzig  
iten billigst  
ten - Tel. 22394  
Bruner, H 3, 2

# Hitlerkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, P. 3, 14/15, Fernstr., Gemeinl. Nr. 35421, Cas. Postfach  
"Ausgabe A" erscheint wöchentlich, 11mal. Bezugspreis: Drei Haus monatl. 1,70 RM., u. 50 Pf.  
Ergänzung: Durch die Welt 2,20 RM., (einschl. 63. 6 Pf. Weltzeitungsgebühr) zusätzl. 72 Pf. Vertriebs-  
gebühr. Ausgabe B erscheint 7mal. Bezugspreis: Drei Haus monatl. 1,70 RM., u. 50 Pf. Ergänz-  
ung: Durch die Welt 1,70 RM., (einschl. 48. 86 Pf. Weltzeitungsgebühr) zusätzl. 42 Pf. Verteilungs-  
gebühr. Die Zeituna am Wochenende (auch d. bbb. Gebot) verbindl. bezieht kein Anskr. auf Entschädigung.



Abend-Ausgabe A  
7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 264  
Freitag, 11. Juni 1937

## Ein Pariser Vorstoß in der Westpaktfrage

### Der französische Standpunkt wird in London bekanntgegeben

## Schweres Eisenbahnunglück bei Hirschberg / Berlin stellt neuen Hitzerekord fest

Paris, 11. Juni.  
Ein neuer Versuch der Wiederbelebung der diplomatischen Verhandlungen zum Abschluß eines Vertrages, der den alten Locarno-Pakt ersetzen soll, wird von einem großen Teil der französischen Presse begrüßt, nachdem der französische Außenminister am Donnerstag eine Denkschrift über diese Frage nach London hat übermitteln lassen. Man sieht in dem neuen Vorstoß, der auch geradezu als ein Versuchsballon bezeichnet wird, wie es in Paris heißt, eine Möglichkeit, die Beziehungen zwischen England und Deutschland zu befruchten.

Der „Petit Parisien“ erklärt, daß die französische Mitteilung nach London schon seit der Aussprache feststand, die der französische und der englische Außenminister in Genf hatten. Die Übermittlung sei jedoch verschoben worden, weil man erst eine günstige internationale Stimmung abwarten wollte. Die französische Mitteilung sei sehr entgegenkommend und biete den Ausgangspunkt für eine interessante Westpaktverhandlung abgeben.

Der neue englische Ministerpräsident Chamberlain wünsche eine Besserung der deutsch-englischen Beziehungen und die französische Antwort komme diesem Wunsch entgegen. Das bedeute jedoch nicht, daß sich die französische Auffassung von „Locarno Nr. 2“ merklich geändert hätte. Frankreich könne allerdings wieder auf seine überlieferte Treue zu den Grundrissen des Völkerbundes und der kollektiven Sicherheit, noch auf die Wahrung seiner Bündnisse und Freundschaften verzichten.

Der außenpolitische Schriftleiter des „Echo de Paris“ befürchtet dagegen eine Verewigung der Locarno-Ertrag-Verhandlungen und glaubt nicht, daß der englische Ministerpräsident Chamberlain wirklich neue Wege gehen werde. Das Blatt will England darauf festlegen, daß es den französisch-sowjetrusischen Pakt billigt habe, wenn es auch der Ansicht sei, daß er mit Verzicht angewendet werden müsse.

**London ist vorsichtig**  
Zu der neuen französischen Westpaktnote berichtet der Pariser Korrespondent der „Times“, die französische Note bringe den Wunsch Frankreich zum Ausdruck, dem aufbauenden Teil der auf diesem Gebiet bisher geführten Verhandlungen Rechnung zu tragen. In der französischen Note würden insbesondere jene Punkte bekräftigt, über die bereits allgemeine Einigkeit bestehe. Man glaube außerdem, daß in der Note die französischen Verpflichtungen gegenüber Sowjetrußland und der Tschechoslowakei in Zusammenhang mit dem Westpaktplan und der Frage einer Kennzeichnung des Angreifers behandelt werden. Ebenso werde in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit des Völkerbundes betreffs eines Westpakt hingewiesen. Insgesamt sei bisher ein sehr vorsichtiger Optimismus am Platze.

belgischen Botschafters beim französischen Außenminister verlaufen, hatten diese Empfänge den Zweck, den beiden Botschaftern Kenntnis zu geben von der am Donnerstag vom französischen Botschafter in London der englischen Regierung überreichten Note.

In den gleichen Kreisen weist man darauf hin, daß die französische Note den Standpunkt der französischen Regierung hinsichtlich der beiden letzten Antworten auf die englische Note, nämlich der deutschen und der italienischen Note vom 12. März, darstelle, und zwar im Hinblick auf die Lage, wie sie sich seit dem 12. März und besonders nach der Neutralitätserklärung Belgiens entwickelt habe.

### „Normandie“ bringt Gold nach USA

London, 11. Juni.

Der nach Newport auslaufende französische Dampfer „Normandie“ nahm am Donnerstag beim Anlaufen von Plymouth eine Goldladung im Werte von 2 133 408 Pfund an Bord.



Nach dem Großfeuer auf dem Güterbahnhof in Halle  
Blick auf die Brandstätte der Umkleehalle der Güterabfertigung Halle (Saale), die durch ein Großfeuer vollständig vernichtet wurde. Bei dem Brandunglück wurden vier Arbeiter getötet und eine Anzahl verletzt.  
Weidbild (M)

## Tuchatschewski der Spionage angeklagt

### Der Oberste Gerichtshof tagt bereits / Auch Putna vor den Schranken / Todesstrafe das Ende?

(Drahtbericht unseres Londoner Korrespondenten)

London, 11. Juni.

Nach einer Meldung des „Exchange Telegraph“ aus Moskau hat sich am Freitag plötzlich das bisher über dem Schicksal Marschall Tuchatschewskis liegende Dunkel mit einer offiziellen Erklärung der sowjetrusischen Machthaber gelichtet.

Zusammen mit dem ehemaligen sowjetrusischen Militärattaché in London, General Putna, und anderen verhafteten hohen Offizieren ist Tuchatschewski wegen Hochverrats unter Anklage gestellt worden. Die Angeklagten wurden bereits dem Obersten Gerichtshof vorgeführt. Den Vorstoß führt dabei der aus den Sensationsprozessen der letzten Monate bekannte Richter Ulitsch. Zu den Beisitzern gehören u. a. der stellvertretende Verteidigungsminister Mikanis, der Marschall Budjenny sowie General Blücher, der Oberkommandierende der Roten Armee im Fernen Osten.

Im Gegensatz zu den bisherigen Sensationsprozessen tagt das Gericht hinter verschlossenen Türen.

Den Angeklagten wird vorgeworfen, mit dem Spionagedienst einer k.u.w.ärtigen Macht in Beziehungen gestanden und von dieser Seite Gelder erhalten zu haben.

Im Falle einer Beurteilung ist mit der Todesstrafe zu rechnen. Die Angeklagten werden dann innerhalb 24 Stunden hingerichtet. Sie haben nach dem neuen Gesetz nicht einmal das Recht, ein Gnabengeuch einzureichen.

### Die Anklagepunkte

Die sowjetrusische Telegrafagentur verbreitet eine Mitteilung, wonach „die durch die Organe der GPU zu verschiedenen Zeitpunk-

ten verhafteten früheren Kommandeure der Roten Armee“, Tuchatschewski, Jafir, Uborowitsch, Korf, Sidemann, Feldmann, Primatow und Putna wegen „Verletzung ihrer Dienstpflichten und des Hahneneides, Landesverrats, Verrates der Völker der Sowjetunion, Verrates der Roten Armee“ vor ein besonderes Militärgericht gestellt werden sollen. Die Voruntersuchung habe, so heißt es weiter, festgelegt, daß die Angeklagten Schödlingsarbeit zum Zwecke der Schwächung der Roten Armee durchgeführt und ferner „im Falle des Ueberfalls auf die Sowjetunion die Niederlage der Roten Armee erleichtert hätten in der Nacht, die Nacht der Gutsdlofer und Kapitalisten“ in der Sowjetunion wieder einzuführen. Alle Angeklagten hätten sich bereits voll und ganz dieser Verbrechen für schuldig bekannt.

### Eine üble Begleitmusik

Die meisten Blätter melden die Anklage über den Prozeß gegen die acht Sowjetgeneräle ohne sie zu kommentieren. Die parteiamtliche „Pravda“ und das Blatt der Roten Armee „Krasnaja Swesda“ bringen jedoch Ausführungen, deren Inhalt für die augenblickliche Situation bezeichnend ist.

Die „Pravda“ redet von den acht bisherigen Armeeführern nur noch als von „dreifach verfluchten absonderlichen Spionen und Landesverräter“. Die mit alten Mitteln die Nacht der Roten Armee untergraben wollen.

Diese Charakterisierung durch die „Pravda“ läßt die gegen die acht Generäle erhobenen phantastischen Anschuldigungen gewiß nicht glaubwürdiger erscheinen. Jedenfalls beabsichtigt die Anklage, die bisher zum größten Teil gefestigten Armeeführer durch eine intensive Propaganda zu gemeinen Verrätern

und Spionen zu empfehlen. Daraus geht ohne weiteres hervor, daß um so mehr Gründe dafür sprechen, die bisherigen Ursachen der sensationellen Abwehr zu verbergen.

### War ein Staatsstreich geplant?

In Kreisen ausländischer Beobachter in Moskau wird die Ansicht vertreten, daß die jetzt angeklagten Generäle einen Staatsstreich geplant hätten oder daß ihnen von Seiten des Armei das mindestens zugesagt worden ist. Ein endgültiges Urteil dürfte zur Zeit jedoch noch nicht möglich sein. Die „Krasnaja Swesda“ schreibt: „Über die angeblichen Pläne der Angeklagten, sie wollten die Sowjetmacht vernichten, die Arbeiter- und Bauernregierung zerstören und den Kapitalismus wieder herbeiführen“. Die „Pravda“ fordert weiter die schonungslose Bekräftigung der Angeklagten.

### Die Angeklagten des Prozesses

Die Persönlichkeiten der acht Angeklagten sind zum Teil auch im Ausland bekannt. Der erst 44jährige Marschall Tuchatschewski gilt als einer der Schöpfer der roten Armee und als deren Generalissimus im Kriegsfalle. Den Armeekommandanten Jafir und Uborowitsch waren die beiden wichtigsten Militärbezirke der Sowjetunion (Kiew und Wehrhland) anvertraut. Korf, langjähriger Oberbefehlshaber des Moskauer Militärbezirks, war zuletzt Leiter der Moskauer Militärakademie. Der Armeekommandant Sidemann war Leiter des Massenwehverbandes „Oswobozhdeniye“. Feldmann und Primatoff sind weniger bekannt. Der General Putna, der sich schon seit ungefähr einem Jahr in Haft befindet, war früher Militärattaché der Sowjetunion in London und war zuvor noch in Berlin gewesen.



Bord Dampfer

# Rätsel der Maske

Von Dr. Robert Pfaff-Giesberg

Zur Ausstellung: „Die Welt der Maske“ in den Rhein-Neckar-Hallen

Die Idee, Masken herzustellen, mit deren Hilfe man sein Gesicht unkenntlich machen, Masken, unter denen man seine Persönlichkeit verbergen kann, ist uralte. Sie ist bei fast allen Völkern der Erde und zu allen Zeiten in irgendeiner Form nachweisbar.

Zweit mag es ein sehr realer Zweck gewesen sein, den der Jäger der Urzeit verfolgte, wenn er den Walz irgendeines Tieres sich überhäufte und so getarnt seine Jagdbeute beschlich. Auf vorgeschichtlichen Höhlenbildern sind solche Szenen dargestellt. Und von den Buchstaben Sibirien wie den Indianern der nordamerikanischen Prärie wissen wir, daß sie bis vor kurzem solchartige Jagdmasken als Attrappen zur Täuschung und Ueberlistung des Wilds benutzten. Die ersten schlopfen in ausgeweidete Straußenhäute und, indem sie den Gang dieses dämlichen Vogels treffend nachahmten, näherten sie sich den Wildherden und schossen unbemerkt ihre

die Maske zum Mittelpunkt der Religion. Sie wird selbst Heiligtum, als kostbares Gut gebietet von Priestern und Wissenden, vergesselt und gehandhabt von eingeweihten Männern, die vielerorts besonderen Männerbänden und Geheimgesellschaften angehörend. Für die Ruhestenenden ist die Maske etwas Geheimnisvolles, Uebernatürliches, Gegenstand ehrfürchtiger Ebeu. Dies ist vor allem in der Südsee in höchster Ausprägung der Fall, auch in vielen Teilen Afrikas und Südamerikas. Besonders die Frauen werden mit Hilfe geheimnisvoller Maskenbräuche in Furcht und Schrecken gehalten. Undelicate, die eine Maske etwa an ihrem Aufbewahrungsort leben oder ihre Herstellung belauern, verfallen dem Tode. In manchen Gegenden der Südsee werden die Masken einmal nur zu kultischen Tanz gebraucht, dann werden sie verbrannt; zum nächsten Fest müssen neue geschaffen werden. Während der Tanzzeremonie ist sie Sitz der Geister geworden, nun ist sie unantastbar, beladen mit mystischen Energien und allein das Feuer kann sie zerstören.

Reste solcher Gedankengänge sind mancherorts auch im bürgerlichen Europa erhalten geblieben, im Brauchtum der Alpenländer, in den Zeremonien mancher Karrenzünfte, Gaderergesellschaften und geheimen Verbänden. In der Südsee, in Indonesien, Südamerika und Afrika ist es hauptsächlich der Totenkult, dem die Maske dient. Ostmats sind hier Maske und Ahnenschädel zu einer bizarren Form verwachsen.

### Künstlerisches Schaffen und Maskenkult

Die Befruchtung des künstlerischen Schaffens durch alles was mit dem Maskenkult zusammenhängt ist überaus hart. In jedem völkertümlichen Museum wird man feststellen können, daß bei naturnahen Völkern aller Welt kaum ein Gegenstand künstlerischer Gestaltung so vielfältig, so phantastisch und kunstreich in verschiedenartigem Material behandelt wird, wie die Maske. Und man steht erstaunt vor der großartigen Ausdruckskraft, mit der die zahllosen Bildner, grausamen und furchtbaren — ganz selten nur einmal heiter verträglich — Maskengestalter, seien sie natürlich oder wie es meist der Fall ist, völlig abstrakt gestaltet, geschaffen sind. Wie nur je ein Kunstwerk sprechen sie zu uns von der seelischen Stimmung der Völker, bei denen sie entstanden und lassen tiefe Blicke tun in Charakter und Weltbild jener Völker. Am nächsten sind im allgemeinen

Beispiels und des Kongocidies bringen tatsächlich die vielfältigen und wildsten Maskenideen hervor, eine wahre Orgel an Formen und Farben, furchtbaren Gesichtern und abgründigen Physiognomien tobt sich hier aus.

Mit dem Aufstieg zu höherer Kultur führt eine Entwicklungsreihe von der alten Kult- und Zaubermaske hin zum religiösen Maskentanz im Tempel, zum Mysterienspiel, zur Maske für Seldentragedie, Schauspiel und Theater. In der antiken Welt, in Japan, Indien und Indonesien wohnt dem Theater noch durchaus kultische Bedeutung inne und hier überall sehen wir auch den Schauspiel mit der Maske auftreten. Solche Schauspielmasken sind künstlerisch ausnehmend reich und kraftvoll und zählen oftmals zu den höchsten und schönsten Kunstwerken eines Volkes überhaupt. Ihre Ausdruckskraft kann von unerhörter Dramatik und tiefstem seelischen Gehalt sein.

Häufig wird die Maske besonders bei hochentwickelten Kulturjufen zum Gegenstand künstlerischer Gestaltung an sich. In der Totenmaske, die dem Leichnam gewissermaßen als ewiges Antlitz auferlegt wird, feiert die Kunst der Maskendarstellung in Ägypten wie im alten Ägypten Triumph. Als Kleinplastikwerk, Zierat und Schmuck, als Amulett und Talisman, jedoch als ein gerne angewandtes Motiv in der Architektur spielt die Maske zu allen Zeiten bis heute eine reizvolle Rolle.

In den Kampf- und Zaubermasken ist zuweilen auch der ursprüngliche reale Zweck der Maskenidee wieder in Erscheinung getreten. In der Vermummung mancher religiöser Bruderschaften romanischer Länder oder moderner Geheimbünde wie des Ku-Klux-Klan in Nordamerika mischt sich das Reale mit dem Geheimnisvollen.

### Maskentanz und Mummenchanz

Eine ansprechende Erscheinungsform der uralten Maskenidee hat sich bis heute in den Masken des bürgerlichen Brauchtums Europas erhalten. Die Masken der indogermanischen Völker scheinen von altersher weniger bizarr und unheimlich gewesen zu sein als die schwarzen und grauen Fiebergesichter aus tropischen Wäldern. Im europäischen Volkstum germanischer wie romanischer Kultur erhielt sich eine Fülle einstiger Masken und Maskenbräuche, besonders anlässlich gewisser Festzeiten. So kennt das Brauchtum namentlich der Jahresweende, der Raubnächte, der Sonnwendtage, der Frühlingsspiele, Ernte- und Winterfeiern mancherlei Maskenformen. Maskentanz und Mummenchanz gibt es in vielen deutschen Gauen, in den Alpenländern vor allem und der Masken, die, meist aus Holz liebevoll geschnitten, uralte Naturkräfte symbolisieren, zahllose.

In den meisten christlichen Ländern werden am Dreikönigstage oder am Tage des hl. Nikolaus Masken verwendet. In vielen Masken sind die alten heidnischen Götter, denen das Volk sich solcherart noch immer anhänglich zeigt, erkennbar. In anderen treibt der Teufel, durch den Aberglauben mannigfaltig geformt, sein Spiel und es werden Erinnerungen wach an die mittelalterlichen Wühlergespiele mit ihren Kämpfen zwischen Himmel und Hölle, Engeln und Teufeln.

### Narrenbräuche im Schwarzwald

Allgemein bekannt sind die Masken, die zur Faschnachtszeit gebraucht werden. Die vollständige Faschnacht besonders in deutschen Süddeutschen und Werten, im Schwarzwald, am Hochrhein und im Rheintal gehört zu den bekanntesten Erscheinungsformen deutlicher Maskengebrauchs. Urwächtig und besonders bodenständig sind vor allem die Narrenbräuche der



Indische Maskentänzer

Schwarzwaldbünde. Eigene Künstler stellen dort heute wieder traditionelle Maskentypen her und der wiedererwachte Sinn für ehrwürdiges Brauchtum läßt die Maskenidee eine neue Blüte erleben. Auch hier schien sie einmal, von liberalen Staatsrentnern wie von strahlender Seite



Alte Elfenbeinmaske aus Westafrika

Antik. Zeughausmuseum (3)

viel verfolgt und vom materiellen Zeitgeist verachtet, dem Verfall entgegenzugehen, der letzten Entwicklungsstufe zuzuschreiten, die sie in der modernen Großstadtzivilisation — zur Faschnachts- und Karnevalsmaske, zu jenen lächerlichen Hüttenwerk projanziert, aus Pappe und Kleister industriell hergestellt — längst erreicht hat.

Was ist nun eigentlich der Grund der so auf-fallenden unberührten Wichtigkeit und Beliebtheit der Maske?

Mit verstandesgemäßen Ueberlegungen allein werden wir das Rätsel der Maske kaum je zu lösen vermögen. Am nächsten kommen wir seinem Verständnis, wenn wir das ungeheure faulnische Moment auf uns wirken lassen, das eine Maske im Gebrauch gesponnen ausströmen vermag; dieses festsame, überraschende Erwachen eigenartiger Gesichter und Gestalten, die der Mensch selber sich schuf und die nun durch das Medium des Trägers, der völlig hinter der Maske verschwindet, ihr nur Bewegung leiht, ein dämonisches Eigenleben zu erhalten scheinen! Das erschütternde dieses Maskenlebens, der nachhaltige Eindring, den eine auf uns zukommende, stark und anblickende Maske macht — hierin vor allem ist die Lösung des Rätsels von der weltumspannenden Bedeutung der Maske und der gewaltigen Entfaltung künstlerischer Kräfte bei ihrer Herstellung in erster Linie zu suchen. Kaum je wird der forschende Geist der Wissenschaft freilich imstande sein, die letzten Mysterien zu zerlegen, die die Maske da, wo sie noch in altem Ernst in Erscheinung tritt, umgibt. Aber sehr wohl vermag man ihren überirdischen Zauber zu fühlen und zu ahnen und es kann wohl geschehen, daß ein kultischer Maskentanz, ein mystisches Maskenspiel auch die Seele des modernen Menschen zu tiefst ergreift und für ihn zu einem unauslöschlichen Erlebnis wird.

Wer nicht mehr lachen kann, für den hat das Erdenleben seine Heiterkeit und Frische verloren, und wer so recht aus voller Seele lacht, der kann kein schlechtes Gewissen haben.

Chr. Oeser.



Große Tanzmaske und Kostüm aus Kamerun

vergliehen Stelle ab. Die Indianer beschließen, mit Schakalaffen bedeckt und auf allen Beinen kriechend, die wehenden Büffel. Da die richtigen Wildrinder den Schakal kaum zu beachten pflegten, so ließen sie die Jäger, die sie für solch ein Tier hielten, rudig heran kommen. Ausgehend nun von der Erfahrung, daß es möglich ist, keine menschliche Gestalt unter einer Wildtierhaut zu verbergen, ist es für das naive Denken des Primitiven nur ein kleiner Schritt bis zu dem Glauben, daß man durch die Verwendung einer Maske auch sein eigenes Wesen verändern kann, daß man sich tatsächlich in ein anderes Geschöpf zu verwandeln vermag. In dieser Einbildung mußte ein ungeheurer Reiz liegen. Der Verfertiger und Träger einer Maske sah sich als den Schöpfer einer neuen Persönlichkeit! Ein Mysterium voll von ungeahnten Möglichkeiten erschloß sich! Die nächste Jagdmaske wird zum Mittelpunkt zauberischer Rituale. Sie wird für den Menschen der Vorzeit, für den erotischen Naturmenschen zu einem bedeutenden Gegenstand übernatürlich-religiöser Bedeutung. Als Jäger und Jagdtiere maskiert tanzen die Menschen beim Jagdzauber festsam, beschwörende Tänze. Symbolisch werden dabei die dargestellten Tiere gebannt und in die Hände der Jäger gegeben.

### Maske und Tanz

Schon jetzt zeigt sich die innige und bleibende Verbindung von Maske und Tanz, eine Verbindung, die nie wieder gelöst wird und die sich kundtut bei den Zauberbräuchen der Schamanen ebenso wie bei den ekstatischen Totentänzen westafrikanischer Neger oder selbst noch bei den Wäldern oder gemessenen Schreitenden Maskentänzen schwarzwälder Karrenzünfte. Eben in dieser Verbindung des fernen, leblosen Maskengesichts mit der rhythmisch-lebendigen Bewegung liegt die große Wirklichkeit der Maske überhaupt. Denn gerade in der unheimlichen, zeitlosen Ruhe des Antlitzes und dem gleichzeitigen Schreien und Tanzen des tragenden Körpers entsteht das erschütternde Grauen, in die panische Furcht begründet, mit der eine gute Maskenfigur die Seele selbst des Aufsehenden zu erfassen imstande ist. Wenn solcherart eine unerklärliche Gewalt von der Maske auch heute noch ausgeht, wieviel größer muß die Erschütterung sein, die sie ausübt auf das Gefühl und die Sinne des einfachen Naturmenschen. Dieser, zu tiefst befangen in dem Glauben an eine magische und mystische Umwelt, die seine Phantasie greifbar erfüllt sieht von Göttern und Dämonen, Zauberkräften und Hexen, von den Seelen der Toren und Pflanzen, wird ganz naturgemäß dazu geführt, das unheimliche Leben der Maske mit all dem in innersten Zusammenhang zu leben.

Nicht mehr lacht er allein durch die reale Hilfe der Maske Jagdtiere zu überlisten, nein, auch die natürlichen und gefährlichen Gewalten der übernatürlichen Welt glaubt er täuschen zu können, wenn er unter einer Maske sein „Zeld“ verhehlt. Er leitet die Krankeitsdämonen irre, die ihn zu überfallen suchen, erschreckt in der Maske eines mächtigen Dämons andere Dämonen, ja er bannt selbst Geister, Fruchtbarkeitsgeister, gefährliche Schattengewesen und Geistesher in seine Masken hinein und macht sich ihre Kräfte zunutze. Der magische Gedanke steigert den Wert der Maske immer mehr; immer größer wird ihre Bedeutung für das gesamte seelische Leben des Primitiven. In der magischen Kultbehandlung heiliger Maskentänze und Maskenspiele wird



Maske aus Westafrika

Masken stolzer, herrischer Stämme und Hirtenvölker. Dies sind die einzigen, wo zuweilen die Maske sogar zu spielen scheint. Am bizarrsten, tollsten sind die Masken der von Geister- und Totenfürst gepöbelten, in der Dämonen umschlingung feindlicher Naturgewalten befangenen tropischen Urwaldvölker. Die Zymple und Bergwälder der gewaltigen Südseeinsel Neuguinea, Neupommern und Neuseeland, die fieberchwangeren Urwälder



Maskentanz bei nordamerikanischen Indianern





Grand-Prix-Kennwagen beim Eifelrennen

Fünf Auto-Union, fünf Mercedes-Benz, fünf Maserati und sechs Alfa-Romeo am Start

Auto-Union und Mercedes-Benz haben in Tripolis und auf Nous bewiesen, daß sie wahrhaft „da sind“.

Deutschlands erfolgreichster Fahrer, sondern auch der Mann mit den meisten Siegen am Nürburgring.

Daimler-Benz ist mit einem Großaufgebot von 7 Wagen zum Training erschienen, darunter zwei Trainingswagen, die z. T. auch von Bäumer und Brendel gefahren werden.

Die Auto-Union

Kommt ebenfalls mit 5 Wagen, besetzt mit Rosemeyer, von Delius, Fagioli, Gasse und Müller, alles Leute, die am Nürburgring bestens bekannt sind.

Die Fahrer der Alfa-Romeo-Wagen

sind — fast ohne Ausnahme — auf dem Nürburgring keine Unbekannten mehr. An ihrer Spitze Tazio Nuvolari, der Weltrekordfahrer Italiens.

Alfa-Wagen auf dem Nürburgring

weit besser dastehen als auf der Rennstrecke von Tripolis. Gerade auf dem Nürburgring haben die Alfas einen ausgezeichneten Eindruck gemacht.

Mercedes-Benz

kommt mit fünf Wagen, besetzt mit Caracciola, von Brauchitsch, Lang, Seaman und dem Schweizer Käuf.



Zwei lachen, und einer wird abgekühlt. Der Schweinfurter Ludwig Geyer (links) freut sich über seinen Etappenstief-Erfurt-Schweinfurter auf der Deutschlandfahrt.



Zur Europa-Vorschlußrunde um den Davispokal. Oben: Der belgische Tennismeister André Lacroix, der am Freitagsnachmittag auf dem Rotweiß-Platz in Berlin den Davispokalkampf gegen unseren Hennes Henkel eröffnet.

Was voranzusehen war

Kein Verbot des Braddock-Louis-Kampfes

Die Berufungsinstanz des Bundesgerichtes in Philadelphia hat das Gesuch der Madison-Square-Garden-Gesellschaft, einen Gerichtsbeschl gegen das Antreten von Weltmeister Braddock zum Kampfe mit Joe Louis zu erwirken, mit 2:1 Stimmen abgelehnt.

Deutscher Fliegersteg in England

Das große internationale Fliegertreffen in Port vereint etwa 100 Maschinen aus England, Deutschland, Belgien, Frankreich und Holland.

Besuch bei der Weltrekordfliegerin Eva Schmidt

Blindflug in 2000 Meter Höhe / „Heber Fürth erwischte ich etwas ganz Pfundiges“ Kompaß, Fallschirm und ein Stück Schokolade

Eva Schmidt, die vor wenigen Tagen mit einem Langstreckenflug von 255 Km. einen neuen Weltrekord für Frauen aufgestellt hat, ist jetzt wieder in die Segelfliegerkaserne Hornberg zurückgekehrt.

den Führer Flugplatz. Der erste Gedanke war: landen. Aber dann erwischte sie etwas ganz „Pfundiges“.

z. Hornberg, den 11. Juni. Als der „Meine Moritz“ — so wird Eva Schmidt von ihren Fliegerkameraden genannt — sich an jenem Montag von Hornberg aus durch ein Motorflugzeug dochschleppen ließ, hatte sie eigentlich zunächst nichts Besonderes im Sinn.

Es geht über Badreuth hinweg. Noch immer 1500 Meter Höhe. Langsam wird es dunkler — es wird Abend, eine Wolke, nach der anderen löst sich auf.

Schnurstrats also auf sie zu. Und es klappete. In 1700 Meter Höhe ging es nun dahin ... Richtung Augsburg. Bei Weidenheim drehte sich der Wind.

Das erste ist: Anruf bei der Segelfliegerschule. Und da erzählt der „Meine Moritz“, daß er einen neuen Weltrekord geflogen hat.

Deutschlandflug 1937

Zum ersten Male vom NSFK durchgeführt

(Erdbericht unserer Berliner Schriftleitung)

rd. Berlin, 11. Juni.

Der 11. Deutschlandflug, der in der Zeit vom 20. bis 27. Juni vom neugegründeten National-

sozialistischen Fliegerkorps veranstaltet wird, verspricht das größte luftsportliche Ereignis dieses Jahres zu werden.

Der allgemeine Start ist für Sonntag, den 20. Juni, 8 Uhr festgesetzt. Die Flugzeuge werden diesmal nicht — wie bisher üblich — nur von Berlin aus starten, sondern der Abflug erfolgt von 16 verschiedenen Flughäfen des Reiches zugleich.

Am 25. ist wiederum innerhalb eines Reise-Fluges ein bestimmter Tages-Zielstreckenflug anzufliegen. Am 26. werden die Befahrungen auf ihre Geschicklichkeit geprüft.

Der diesjährige Deutschlandflug, der sich in der Art seiner Durchführung wesentlich von den bisherigen Deutschlandflügen, bei denen alle Teilnehmer stets zusammen in einer Gruppe flogen, unterscheidet, wird Ergebnis ablesen von der hohen Leistungsstärke unserer deutschen Flugportler und er wird zugleich der beste Werbepunkt für den nationalen Luftsportgedanken sein.



Der Ehrenpreis Dr. Fricks für Grünau. Für die Große Grünauer Regatta am 19. und 20. Juni auf der herrlichen olympischen Regattastrecke hat der Reichsminister diese geschätzte Holzschale, in deren Mittelteil in Bernsteinlack die Figur eines Rudersers dargestellt ist, gestiftet.

Auf einem offiziellen Wagen des Werks kommt dann noch der in Italien bestbekannte Carraroli. Auf Alfa-Romeo starten dann ferner noch die Fahrer Ruesch (Schweiz), Balestrero (Italien) und Simonot (Schweiz).

Das Aufgebot der Maserati-Fahrer ist ebenfalls recht groß. Es kommen: Soffietti (Italien), Hartmann (Ungarn), Cortese (Italien), Randirola (Schweiz) sowie der ungar Graf Festetics. Hartmann kennt unter all diesen Fahrern den Nürburgring am besten und er hat durch seine Ausdauer auf der Nous bewiesen, daß er der alte und bewährte Fahrer geblieben ist!

Ringende Sigataffe

Bis 1886 Mannheim — Stamm- u. Ringklub Ludwigshafen

Die Mannschaft des Stamm- und Ringklubs Ludwigshafen, des ältesten Ludwigshafener Vereins, ist am kommenden Samstag im „Jäger Löwe“ Gast des V.S.R. dessen Mannschaft zur Zeit glänzend in Form ist, was der Sieg der letzten Woche gegen Stuttgarter-Jugendhäuser klar bewiesen hat.

Frankreich — Italien im Dezember

Der vor einiger Zeit von den Franzosen wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe abgehaltene Fußball-Länderspiel zwischen Frankreich und Italien wird nunmehr doch noch in diesem Jahr zum Austrag kommen.

15 Jahre im Sechspot tätig



H. Jung Jr., Mannheim, der seit 5 Jahren die Bierheimere Federer unterrichtet und den dortigen Sechspot leitet, ist in diesem Jahre 15 Jahre als Sechspotwart tätig.

Sechspotletik im Ausland

Pekuri läuft 3000 Meter in 8:24,5

In ungehört guter Form befindet sich schon jetzt die finnische Langstreckenläuferin Pekuri. In Rovaniemi lief Pekuri die 3000 Meter in 8:24,5 Min. und damit in Rekordzeit.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off, containing various news snippets and advertisements.

Anordnung des Leiters der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Im Benehmen mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Leiter der Wirtschaftsgruppe...

Es ist bekannt, daß wir mit unserem Papierbedarf haushalten müssen. Die Entwicklung vergangener Jahre hat aber dazu geführt...

Die Einschränkung von übertriebenem Verpackungsaufwand ist volkswirtschaftlich notwendig, muß aber auch in den Betriebskosten...

Die Fachgruppen der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel werden Richtlinien und Anregungen herausgeben. Ich mache es den Kaufleuten zur Pflicht...

Für eine umfassende Aufklärung der Verbraucher durch Presse, Rundfunk usw. wird durch die hierfür zuständigen Stellen Sorge getragen...

Heil Hitler!

Der Leiter der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel Dr. Franz Habler.

Deutscher Brauertag 1937

Der Deutsche Brauertag 1937 steht im Zusammenhang mit der großen Reichsfeierlichkeiten...

Das Hauptinteresse beansprucht die große Mitarbeiterbefreiung in der Volkswirtschaft. Die Mitarbeiterbefreiung steht im Vordergrund...

Als erster Redner zur Tagesordnung hielt Universitätsprof. Dr. Roca v. d. Raben, Breslau, einen Vortrag über das Thema 'Der Konsum als bestimmender Faktor der sozialistischen Volkswirtschaft'...

Lustlos und abbröckelnd

Berliner Börse

Die kaum noch zu übersehende Geschäftslähmung, im wesentlichen bedingt durch die völlige Zurückhaltung der Bankendebitorien, veranlaßt den Reichswirtschaftsminister...

Am Rentenmarkt ermittelte sich das Pfund mit 12,335, der Dollar mit 2,498, der Franc mit 11,107. Reichsbanknoten für den Auslandsmarkt...

Rhein-Mainische Mittagsbörse

Die seit Tagen herrschende Geschäftslähmung hat sich im heutigen Verkehr eher noch verstärkt, es lagen kaum Aufträge vor...

Das Hauptinteresse beansprucht die große Mitarbeiterbefreiung in der Volkswirtschaft. Die Mitarbeiterbefreiung steht im Vordergrund...

Als erster Redner zur Tagesordnung hielt Universitätsprof. Dr. Roca v. d. Raben, Breslau, einen Vortrag über das Thema 'Der Konsum als bestimmender Faktor der sozialistischen Volkswirtschaft'...

verföhren beachtet wurde. Am Rentenmarkt letzten Monats auf die Bilanzöffentlichung 1% Prozent...

Nach in der zweiten Vorlesung erfuhr das Geschäft seine Belebung, obwohl sich überwiegend etwas Nachfrage bemerkbar machte...

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 11. Juni. (R.W. für 100 Rtd.) Elektrolyt Kupfer (interd.) Bremen, 11. Juni. (R.W. p. 100 Rtd.) Kupfer...

Baumwolle

Bremen, 11. Juni. (R.W. für 100 Rtd.) Baumwolle (interd.) Bremen, 11. Juni. (R.W. für 100 Rtd.) Baumwolle...

Berliner Kassakurse

Table with columns for various financial instruments like Ver. D. Oble, Reichsbank, and various Aktien.

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt a.M.

Die Erwartung über dem europäischen Festland daß weitere Fortschritte gemacht, so daß am Donnerstag in Deutschland vielerorts Hochwetter bis zu 30 Grad im Schatten beobachtet werden...

Die Aussichten für Samstag: Aufstehen örtlicher Gewitter, sonst noch meist heiter, warm und schwül, veränderliche Winde.

... und für Sonntag: Abkühlen von örtlichen Gewitterstörungen noch meist heiter, und sehr warm.

Table showing Rheinwasserstand and Neckarwasserstand with columns for location and water level.

Table showing metal prices for Diedeshelm and Mannheim.

Eine Hilfe gegen den Schmutz



Das Wäschehandwerk in Deutschland

Die 105 Innungen des Reichsinnungsverbandes des Wäscher- und Plätterhandwerks zählten heute noch 12 000 Betriebsführer...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various international exchange rates.

Table with columns for Frankfurt Effektenbörse and various stock prices.



**HARTMANN**

Der Schuh in dem man geht - als ob man schwebt.

ALLEINVERKAUF:

**Schuhhaus Hartmann**  
MANNHEIM O 7, 13

**Einkochgläser**

Nuten eng, 75 mm mit Ring und Deckel  
1/4 1/2 3/4 1 Ltr.  
**20 22 25 27 30**

Nuten weit, 95 mm mit Ring und Deckel  
1/2 3/4 1 1 1/4 2 Ltr.  
**25 28 30 38 44 47**

**Billig Bei Baro**

Neckarstadt, Neckarau

**Kapokmatratzen**

solange Vorrat

Roßhaarmatratze, Schlaraffia-Matratzen, Wollmatratze, See-grasmatratzen, Bettröste

Ludwig Metzger

**Für die Reise**

Handtaschen  
Koffer  
Aktenaschen  
Reiseetuis  
alles billig bei...

**Anton Oetzel**  
Möbelfachgeschäft  
Schwetzinger Str. 53

**Küchen**

In Edelholz, in Lack sowie Natur

**Möbel-Dietrich**

Ehestandsrarhen  
Küchenbehilfen  
werden angemessen.

**E 3, 11**

**50**

**Küchen**

in allen Holzarten.

**Anton Oetzel**  
Schwetzinger Str. 53

**Koffert**

das große Spezialgeschäft

**J 1, 8**  
Breite Straße

**Sp.-Zimmer**

H Baumann

**Wanderer**

500 cm, steuerfr.

**Zündapp**

200 cm, steuerfr.

**Zündapp**

Rorban, 200 cm

**Zündapp**

Rorban, 200 cm

**BKW 350ccm**

**Luginsland**

M 4, 12

**Zeiß & Schwarz**

G 7, 22, Mhm.

**Für die Reise**

Handtaschen  
Koffer  
Aktenaschen  
Reiseetuis  
alles billig bei...

**OFFENBACHER**  
LEDERWAREN

H 1, 3, Breite Straße  
und Ludwigshafen:

Ecke Ludwig- u. Wredestr.  
beide gegenüber der „Nordsee“

**Offene Stellen**

**Älteres Fräulein**

(auch Herr) erfährt in Stenogr., Maschinenschr. u. allen sonstig. Büroarbeit, für Architekturbüro der sofort gesucht. Bewerbungen auf d. Bauhandwerk, bevorzugt. Kauf, Angab. m. Zeugn. etc. etc. u. 974028 an Verlag.

**Frau oder Mädchen**

Auch Inserate sind wichtig!

**Verloren**

**Tempo-Wagentür**

**Altgold**

**Rexin, D 1, 13**

**Zu verkaufen**

**1 Blockflöte**

**Radio-Klinik**

**Auto-Verleih**

Ruf 48931

**Bitte**

deutlich schreiben

**Möbl. Zimmer**

zu mieten gesucht

**möbl. Zimmer**

in Stadtmitte gesucht.

**Das ist unglaublich**

mit welcher Sicherheit Kleinanzeigen im HB bei Gelegenheitskäufen oder Verkäufen ihren Zweck erfüllen. Und dabei sind sie so billig!

**Fritz-Schuh**

**H 1, 8**  
Breite Straße

**Art. 1** Wicksleder Derby-Stiefel Gummi-Sohlen Gr. 40/46 **590**

**Art. 3** Arbeits-Stiefel, genagelt u. Absatz-Eisen Gr. 40/46 **650**

**Art. 6** Sportboxleder Derby-Stiefel, gute Qualität Gr. 40/47 **890**

**Durchs schöne Deutschland**

mit dem V.D.-Straßenatlas (Maßstab 1:500000, 53 Karten, Leinen XL 4.50) und den V.D.-Straßenkarten (Maßstab 1:200000, 39 verschiedene Karten, je 90 Pf.).

**Bötkischen Buchhandlung**

P 4, 12 Mannheim P 4, 12

**Zu vermieten**

**Rathaus H 1**

**Laden**

45 qm, auf 1. Juli zu verm.

**Mietgesuche**

**Sie Musterbetrieb**

**HB-Kleinanzeigen - der große Erfolg!**

**Hauptredaktion:**

Dr. Wilhelm Kallermann (i. St. Wehrmacht)

**Verlagsgeschäft:**

Kurt Schönwirth, Mannheim

**Adolfo**

das beliebteste Freilicht-Varieté gibt heute abend eine große Sensationsvorstellung

**Pumpen**

Armaluren Verbindungsrohre, Wasserwagen für Garten, Siedlung u. Haus

**Hirsch Schuster Nachf.**

**Vogel-Pension**

Nullmeyer

**HILFE**

bei Angstzuständen, Depressionen, Menschenchen, Minderwertigkeit - Schüchternheit, Grübeln, Erörten, Schlaflosigkeit, Unruhe

**Matratzen-Burk**

Ludwigshafen-Rh., Hagenstraße

**Schlaraffia-Matratze**

DRP Matze 100x200 cm

**Erika Umzüge**

Fachgeschäft 3. Arzt

**Klein-Jorpedo**

Schreibmaschinen

**Radio-Pilz**

U 1, 7

**Sie finden in**

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer

**Küchen Couches Sofas Matratzen**

Friedrich Krämer

Heute verschied nach kurzer Krankheit unser Lademeister, Herr

**Johann Christ**

im Alter von 57 Jahren. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen guten Arbeitskameraden, der in fast zwanzigjähriger Tätigkeit unserer Firma in vorbildlicher Weise durch äußerste Pflichterfüllung und vollem Einsatz seiner Person wertvolle Mitarbeit geleistet hat. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Mannheim, den 11. Juni 1937.

**Führer und Gefolgschaft der Schenker & Co. GmbH.**

Zweigniederlassung Mannheim

**Brikett-Badeöfen**

50.- an

**Kompl. Bade-Einrichtungen**

**Zubehörteile**

**Luginsland**

M 4, 12

**Anton Oetzel**

Möbelfachgeschäft  
Schwetzinger Str. 53

**Küchen**

in allen Holzarten.

**Verloren**

**Tempo-Wagentür**

**Altgold**

**Rexin, D 1, 13**

**Zu verkaufen**

**1 Blockflöte**

**Radio-Klinik**

**Auto-Verleih**

Ruf 48931

**Bitte**

deutlich schreiben

**Möbl. Zimmer**

zu mieten gesucht

**möbl. Zimmer**

in Stadtmitte gesucht.

**Das ist unglaublich**

mit welcher Sicherheit Kleinanzeigen im HB bei Gelegenheitskäufen oder Verkäufen ihren Zweck erfüllen. Und dabei sind sie so billig!

**Das**

Leider wird...  
Zu vermieten  
Rathaus H 1  
Laden  
45 qm, auf 1. Juli zu verm.  
Mietgesuche  
Sie Musterbetrieb  
HB-Kleinanzeigen - der große Erfolg!  
Hauptredaktion:  
Dr. Wilhelm Kallermann (i. St. Wehrmacht)  
Verlagsgeschäft:  
Kurt Schönwirth, Mannheim  
Die gestern...  
Freundchaften...  
Die Tatsache, d...  
nicht mehr an...  
sichtlich? - an...  
halb und aus...  
französische...  
Ballon mit...  
glauben auch...  
dende Wendu...  
herbeiführt.